

| | | |
|--|------------|---------------------------------------|
| Dezernat, Amt | Datum | Drucksache Nr.(ggf. Nachtragsvermerk) |
| Fraktion SPD/Grüne im Kreistag Nordsachsen | 12.04.2022 | Wahlperiode 2019 - 2024 |
| Beratungsfolge | | Sitzungstermin |
| Dezernentenberatung | | |
| Umwelt- und Technikausschuss | | |
| Finanzausschuss | | |
| Kreisausschuss | | |
| Kreistag | | |

Betreff

Ausweitung der Rufbusangebote

Beschlussvorschlag

Der Kreistag beschließt, dass im Zuge der beabsichtigten Reform des Buslinienetzes zum 29.08.2022 sein kommunales Verkehrsunternehmen, die Nordsachsen Mobil GmbH, beauftragt wird zu prüfen, inwieweit verstärkt Rufbusse zum Einsatz gelangen können.



Heiko Wittig
Fraktionsvorsitzender

Begründung zur Drucksache Nr.:

Mit der Informationsvorlage Drucksache 3-I 064/22 wurden die Kreisräte in der Kreistagsitzung am 30. März 2022 über eine Ausweitung des Linienverkehrs und damit eine bessere Anbindung des ländlichen Raumes an die Städte ab Ende August unterrichtet.

Diese Ausweitung des Linienverkehrs ist sehr zu begrüßen und erhöht die Attraktivität des ländlichen Raumes. Die Erweiterung des ÖPNV-Angebotes ist für den ländlichen Raum dringend geboten und sehr erfreulich.

Allerdings sollten dabei wirtschaftliche und ökologische Aspekte eine deutlich größere Beachtung finden.

Die vorgesehene enorme Ausweitung des PlusBus-Angebotes wird dem nicht gerecht.

Vielmehr sollte bei der Ausweitung des Angebotes das Rufbusangebot eine deutlich größere Rolle spielen, da außerhalb des Berufs- und Schülerverkehrs das Busangebot nur sehr begrenzt genutzt wird. Daraus ergeben sich enorm viele Leerfahrten, deren Zahl sich nun deutlich erhöhen wird.

Entgegen gewirkt kann dem durch das verstärkte Angebot von Rufbussen.

Schon jetzt sorgen die zahlreichen Leerfahrten in der Bevölkerung für großes Unverständnis. Nicht nur dieses Unverständnis, sondern auch die mangelnde Wirtschaftlichkeit und die enormen Umweltbelastungen sollten zu einem Umdenken bei den Planungen des Öffentlichen Personennahverkehrs führen.

Deutlich effektiver und umweltschonender ist es, statt des Einsatzes von noch mehr PlusBussen, die stündlich bzw. an den Wochenenden zweistündlich verkehren, das Rufbus-System auszubauen.

Deshalb sollten eine Reihe von Fahrtangeboten außerhalb der Berufs- und Schülerverkehrszeiten in den neuen Fahrplänen ab Ende August als Rufbusangebote ausgewiesen werden. Das würde zu einer weiteren Optimierung des ÖPNV führen.